



Expertentipps

Steigende Zinsen für langfristigen Vermögensaufbau nutzen

Kryptowährung

Finanzielle Risiken und die Umweltbilanz von Bitcoin & Co.



Spende

Ein neues VRmobil für die Sozialstation Donauwörth

aktuell

Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG

Ausgabe 5 / Dezember 2023 / Januar 2024

Die Kundenzeitung der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG

Einen Schritt voraus – das ändert sich ab 2024

Der Jahreswechsel geht immer mit gesetzlichen Änderungen einher. Die wichtigsten Neuerungen aus den Bereichen Altersvorsorge, Immobilien, Versicherungen und Finanzen haben wir für Sie kurz zusammengefasst

Altersvorsorge

Für die gesetzliche Rentenversicherung gelten ab dem 1. Januar 2024 **neue Beitragsbemessungsgrenzen** (BBG). Versicherte in der allgemeinen Rentenversicherung und ihre Arbeitgeber müssen Beiträge bis zu einem Bruttoeinkommen von 7.550 Euro (bisher 7.300 Euro) im Monat zahlen. Diese Grenze gilt in den alten Bundesländern. Im Osten Deutschlands erhöht sie sich von monatlich 7.100 auf 7.450 Euro. Wer mehr verdient, muss für den Teil seines Bruttogehalts oberhalb dieser Einkommensgrenzen keine Rentenversicherungsbeiträge zahlen. Ab dem 1. Januar 2024 dürfen Sparer außerdem die **Eigenheimrenten-Förderung („Wohn-Riester“)** auch für energetische Sanierungs- und Umbaumaßnahmen wie den Einbau einer Wärmepumpe, die Installation einer Photovoltaikanlage oder für Wärmedämmungen nutzen.

Gebäudeenergiegesetz

Um das Heizen in Deutschland in Zukunft unabhängiger von fossilen Brennstoffen und damit klimafreundlicher zu machen, gelten im Rahmen des neuen **Gebäudeenergiegesetzes (GEG)** ab dem

nächsten Jahr verschiedene Vorschriften. So tritt zum 1. Januar 2024 unter anderem das neue **Heizungsgesetz** in Kraft. Damit wird der Umstieg auf erneuerbare Energien beim Einbau einer neuen Heizung zur Pflicht. Für Bestandsimmobilien gilt: Funktioniert die Heizung noch oder lässt sich reparieren, ist kein Austausch vorgeschrieben.

Versicherungen

Im Versicherungsbereich zeichnen sich zum Jahreswechsel einige Beitragserhöhungen ab. So werden beispielsweise die Wohngebäudeversicherungen ab 2024 in Deutschland um 7,5 Prozent teurer. Auch bei den Kfz-Versicherungen müssen sich viele Verbraucher auf eine durchschnittliche Preiserhöhung von 10 Prozent einstellen. Für 7,4 Millionen Autobesitzer kommt eine höhere Typklasseneinstufung noch hinzu.

Mindestlohn

Der gesetzliche **Mindestlohn** steigt ab 2024 in zwei Schritten um 82 Cent auf 12,82 Euro. Am 1. Januar 2024 wird die Lohnuntergrenze auf 12,41 Euro brutto pro Stunde angehoben und

ein Jahr später auf 12,82 Euro. Der Gesamtanstieg entspricht einem Plus von 6,8 Prozent. Auch die **Minijobgrenze** steigt ab Januar auf 538 Euro (bisher 520 Euro).

Bürgergeld

Bürgergeld soll schneller an die Inflation angepasst werden – das sieht die Bürgergeld-Reform vor. So gelten ab Anfang 2024 folgende monatlichen Sätze: Für Alleinstehende 563 Euro (statt 502 Euro), für Jugendliche von 15 bis 18 Jahre 471 Euro (statt 420 Euro), für Kinder von 7 bis 14 Jahre 390 Euro (statt 348 Euro), für unter siebenjährige Kinder 357 Euro (statt 318 Euro).

Steuer

Steuerzahler sollen im kommenden Jahr stärker entlastet werden. Der Grundfreibetrag steigt nun auf 11.604 Euro, das sind 696 Euro mehr als im Vorjahr. Bis zu dieser Höhe muss keine Einkommensteuer gezahlt werden. Für verheiratete Paare mit Zusammenveranlagung verdoppelt sich der Betrag. Neben dem Grundfreibetrag wird auch der steuerliche Kinderfreibetrag um 360 Euro auf 6.384 Euro erhöht.



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in einer Welt, die von ständigem Wandel geprägt ist, ist es umso wichtiger, sich auf Konstanten verlassen zu können. Die Weihnachtszeit ist eine solche Konstante, die uns jedes Jahr aufs Neue mit ihrer besonderen Atmosphäre und festlichen Stimmung verzaubert. Inmitten des geschäftigen Treibens, der finanziellen Entscheidungen und der Herausforderungen des Bankwesens ist es nicht nur angemessen, sondern auch von großer Bedeutung, den Blick auf das Wesentliche zu richten. Die Weihnachtszeit erinnert uns daran, die Zuversicht zu bewahren und uns auf die positiven Dinge zu fokussieren – auf Familie, Freundschaften und die schönen Momente, die das Leben bereithält.

Wir möchten Ihnen im Namen der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Möge diese festliche Zeit Ihnen Ruhe, Besinnlichkeit und glückliche Momente im Kreise Ihrer Lieben schenken. Wir sind Ihnen aufrichtig dankbar für Ihr Vertrauen und Ihre Treue und freuen uns, Sie auch im kommenden Jahr 2024 begleiten zu dürfen.

Michael Kruck
Vorstandssprecher

Alexander Lehmann
Vorstand



Foto: Peter Dazeley / The Image Bank / Getty Images



Kein Geld verschenken

Was Bankkunden zum Jahresende noch beantragen sollten

Auch wenn es in der Weihnachtszeit viel zu erledigen gibt: Die eigenen Finanzen sollten Kunden dabei nicht vergessen. Durch die staatliche Förderung einiger Geldanlagen können sich Anleger zum Jahresende Prämien sichern. Inhaber eines Bausparvertrages beispielsweise können eine Wohnungsbau-prämie beantragen. Auf bis zu 700 Euro an förderfähigen Beiträgen werden 10 % gezahlt – also bis zu 70 Euro und bei Paaren erhöht sich die Prämie auf bis zu 140 Euro. Beim **Aktienfondssparen** winkt eine jährliche Förderung von **20 %** auf maximal 400 Euro. Verheiratete Arbeitnehmer und eingetragene Lebenspartner profitieren von der Verdoppelung der Einkommensgrenze für die Förderung von 20.000 auf 40.000 Euro.

Es sind nicht nur die staatlichen Prämien, die für viele Sparer interessant sind – es sollten auch weitere Punkte zum Jahresende geprüft werden. Sind beispielsweise Ihre Freistellungsaufträge richtig erteilt und die Beträge voll ausgeschöpft? Liegen die Einkünfte aus Kapitalerträgen nämlich unter dem Sparerpauschbetrag, werden sie durch einen Freistellungsauftrag von der Steuer befreit. Den Auftrag können Sie online erteilen oder ändern, unter: www.rvb-donauwoerth.de/freistellungsauftrag

Ein Beratungsgespräch lohnt sich – egal ob Arbeitnehmer, Studierende, Auszubildende oder Selbstständige – wir prüfen, ob Sie eine staatliche Förderung in Anspruch nehmen können. Gleich Termin vereinbaren unter: www.rvb-donauwoerth.de/termin

Expertentipps

So nutzen Sie den Zinsanstieg

Dipl. Bankbetriebswirt Dirk Petersen verrät, welche Strategien Ihnen helfen können, das Beste aus den steigenden Zinsen zu machen und langfristig erfolgreich Vermögen aufzubauen



„Es ist wichtig, nicht alles auf eine Karte zu setzen, sondern das Vermögen möglichst breit zu streuen.“

Dirk Petersen,
Leiter der Geschäftsstelle
in Tapfheim

Herr Petersen, die Zeit der historisch niedrigen Zinsen scheint vorbei zu sein – es gibt endlich wieder Zinserträge auf das Ersparte. Können sich Anleger nun entspannt zurücklehnen und das Geld arbeiten lassen?

Dirk Petersen: Zurücklehnen klingt verlockend, wäre jedoch die falsche Strategie. Man darf die Inflation nicht außer Acht lassen – der Realzins ist weiterhin negativ. Die gute Nachricht dabei ist: Der Verlust an Kaufkraft lässt sich fast ausgleichen, wenn man die besten Zinsangebote nutzt. Und dafür muss man die aktuelle Inflations- sowie Zinsentwicklung stets im Blick behalten.

TIPP 1: Ein regelmäßiger Blick auf die Zinsentwicklung hilft, die steigenden Sparzinsen optimal zu nutzen.

Bei Festgeld sind die Guthabenzinsen in den vergangenen Monaten besonders rasch gestiegen. Macht es Sinn, hierbei auf längere Laufzeiten zu setzen?

Dirk Petersen: Die alte Festgeld-Regel „Je länger die Laufzeit, desto höher der Zinssatz“, gilt aktuell nicht. Ob sechs oder zwölf Monate, drei oder fünf Jahre – die Verzinsung unterscheidet sich nur gering. Richten Sie sich stattdessen nach Ihren persönlichen Plänen: Zum „Zwischenparken“ eignen sich kurze Laufzeiten. Bei einem Anlagehorizont von mehr als drei Jahren sollte man genau überlegen, wie viel Geld man in Festgeld investieren möchte, oder ob es vielleicht bessere Möglichkeiten gibt.

TIPP 2: Nicht nur die Laufzeiten beachten, sondern auch die persönlichen Pläne.

Was meinen Sie konkret mit „besseren Möglichkeiten“?

Dirk Petersen: Damit meine ich Anlageprodukte mit hohem Renditepotenzial: Aktien, Anleihen, Investmentfonds oder Immobilien. Jede dieser Anlageformen bietet gute Chancen, vor allem in Zeiten steigender Zinsen. Es ist jedoch wichtig, nicht alles auf eine Karte zu setzen, sondern das Vermögen möglichst breit zu streuen.

TIPP 3: Chancen nutzen und auf einen ausgewogenen Anlagemix setzen.

Gibt es eine universelle Anlageform, mit der man immer richtig fährt?

Dirk Petersen: Nein, die gibt es leider nicht. Am besten kann man das mit Hilfe des Magischen Dreiecks der Geldanlage erklären. Es hat die drei Eckpunkte: Rendite, Sicherheit und Verfügbarkeit. Diese drei Ziele können nicht von einer Anlageform gleichzeitig erfüllt werden – sie beeinflussen und ergänzen sich gegenseitig. Es kommt auf die persönlichen Ziele an: Wie priorisiert man die drei Anlageziele? Was ist dabei besonders wichtig? Wenn man Antworten auf diese Fragen weiß, ist schon viel erreicht.

TIPP 4: Auf persönliche Gewichtung bei der Geldanlage achten.



Können Sparer eigenes Vermögen anhand des Magischen Dreiecks selbstständig verwalten?

Dirk Petersen: Natürlich können Anleger ihr Vermögen dritteln und in Aktien und ETFs sowie in Festgeld und Anleihen investieren. Der Rest kommt aufs Tagesgeldkonto. Dies ist auch ohne Beratung machbar. Was dabei allerdings nicht berücksichtigt wird, sind die persönlichen Bedürfnisse: Was ist das Ziel ihrer Geldanlage? Wann benötigen sie das Geld, zum Beispiel für den Immobilienkauf oder ein neues Auto? Wie groß ist die Risikobereitschaft? Genau hier kommen unsere Anlage-Profis ins Spiel: Sie analysieren die persönliche Situation und berücksichtigen dabei auch die Risikoneigung. Außerdem haben unsere Experten jede Menge bewährte Tipps parat. Deswegen lohnt sich eine individuelle Beratung immer.

TIPP 5: Individuelle Beratung in Anspruch nehmen.

Vielen Dank für das interessante Gespräch, Herr Petersen!

Finden Sie gemeinsam mit Ihrem Berater eine passende Anlagestrategie heraus. Ihr Beratungsgespräch kann in Ihrer Geschäftsstelle oder ganz bequem online stattfinden. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin unter: www.rvb-donauwoerth.de/termin





Kryptowährung: Die Kehrseite eines Riesenhypes

Erfahren Sie, welche Risiken mit der Nutzung von Kryptowährung einhergehen und welche Auswirkungen sie auf die Umwelt haben können

Der Hype um Kryptowährungen wie Bitcoin, Ethereum und Co. hat in den letzten Jahren enorm zugenommen. Viele Menschen sehen in ihnen eine Chance, hohe Gewinne zu erzielen. Doch hinter dem Erfolg der Kryptowährungen verbirgt sich auch eine dunkle Seite, die oft übersehen wird: Risiken und Umweltauswirkungen.

Risiken

Ein wesentliches Risiko von Kryptowährungen liegt in ihren hohen Schwankungen. Die Preise können sich innerhalb kurzer Zeit erheblich ändern, was zu finanziellen Verlusten führen kann. Der Kurs hat sich innerhalb von Wochen schon mal verdoppelt, aber auch wieder halbiert. Darüber hinaus gibt es immer wieder Berichte über Betrug, Hacks und den Verlust von Kryptowährungen aufgrund von Sicherheitslücken. Kryptowährungen sind dezentralisiert und entziehen sich damit den Kontrollen und Sicherheitsmechanismen traditioneller Finanzmärkte. Dies schafft ein Umfeld, in dem illegale Aktivitäten wie Geldwäsche und Steuerhinterziehung begünstigt werden können.

Auswirkungen auf die Umwelt

Neben den finanziellen Risiken werfen Kryptowährungen auch Bedenken hinsichtlich ihrer Umweltauswirkungen auf. Insbesondere Bitcoin ist für seinen enormen Energieverbrauch bekannt. Die „Mining“-Prozesse, bei denen neue Bitcoins erzeugt werden, erfordern den Einsatz leistungsstarker Computer, die

enorme Mengen an Strom verbrauchen. Ein Bericht des Cambridge Centre for Alternative Finance schätzt, dass der jährliche Energieverbrauch für die Erstellung neuer Coins mit dem von Ländern wie Argentinien, Österreich oder den Niederlanden vergleichbar ist. Dieser hohe Energieverbrauch führt zu erheblichen CO₂-Emissionen. Der Großteil

des verbrauchten Stroms stammt noch immer aus fossilen Brennstoffen, deren Verbrennung zur globalen Erwärmung beiträgt. Die Umweltauswirkungen von Kryptowährungen sind also erheblich und stehen im Widerspruch zu den Bemühungen, den Klimawandel einzudämmen. Letztendlich liegt es in der Verantwortung jedes Einzelnen, sich

führlich über Kryptowährungen zu informieren und gut überlegte Investitionsentscheidungen zu treffen. Die wichtigste Regel für den Vermögensaufbau sollte dabei nicht vergessen werden: Nicht alles auf ein Produkt setzen, denn eine ausgewogene Geldanlage soll immer aus mehreren Komponenten bestehen.



Kryptowährungen sind digitales Geld, das auf kryptographischen Prinzipien basiert und als dezentrale Währung dienen soll

Sie werden von **keiner zentralen Behörde** oder Regierung kontrolliert

Um **Kryptowährungen zu nutzen** und Transaktionen durchzuführen, wird eine digitale Geldbörse (Wallet) benötigt

Transaktionen werden in einer öffentlichen Datenliste, sogenannter Blockchain, erfasst

Bitcoin ist die bekannteste Kryptowährung, es gibt jedoch viele verschiedene Kryptowährungen mit unterschiedlichen Eigenschaften

Kryptowährung kurz erklärt

Weil unsere **Zukunft** nicht ohne die entsteht, die sie vorantreiben.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Werden Sie Teil unserer starken Gemeinschaft und bewerben Sie sich auf unserer Karriereseite. Hier finden Sie Stellenangebote für:

- Berufserfahrene und Berufseinsteiger
- Auszubildende
- Studierende

www.rvb-donauwoerth.de/karriere

Info und Bewerbung





Auf dem Bild zu sehen von links: Der Vorstand der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG Michael Kruck und Alexander Lehmann, Branko Schäpers (Geschäftsführer der Caritas Donauwörth), Dekan Robert Neuner und Said Boukhchiba (stv. Pflegedienstleiter Caritas).

Ein neues Auto für die Sozialstation

Die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG spendet der Caritas ein VRmobil

Die Caritas Sozialstation Donauwörth kann in Zukunft hilfsbedürftige Menschen noch besser unterstützen: Möglich macht dies eine Spende der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG. Branko Schäpers und Said Boukhchiba vom Caritasverband sowie Dekan Robert Neuner freuen sich über einen neuen VW Polo, das sogenannte VRmobil. Die großzügige Spende unterstreicht das Engagement der Bank für die lokale Gemeinschaft. „Das neue Auto soll die Mobilität der Pflegekräfte verbessern und damit die ambulante Betreuung bedürftiger Menschen gewährleisten“, sagte Vorstandssprecher Michael Kruck bei der feierlichen Fahrzeugübergabe.

„Wir freuen uns, dass wir die Caritas bei ihrem wichtigen Auftrag unterstützen können.“

Michael Kruck

„Wir freuen uns, dass wir die Caritas bei diesem wichtigen Auftrag unterstützen können.“ Das Projekt VRmobil ist eine gemeinsame Aktion der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Zusammenarbeit mit den genossenschaftlichen Gewinnspartnern. Durch Spendengelder aus dem Gewinnsparen werden Fahrzeuge für Hilfsdienste angeschafft. Zahlreiche Autos haben Vorstandssprecher Michael Kruck und Vorstand Alexander Lehmann von der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG bereits in der Region gespendet, nun gab es ein neues VRmobil für die Caritas Sozialstation in Donauwörth.

Das große Los gezogen

Ein Bankkunde gewinnt beim Gewinnsparen ein iPhone

Gewinnsparen

Einen besonders glücklichen Kunden gab es bei der November-Ziehung des Gewinnspartners. Dieter Falch aus Tapfheim durfte sich über den Hauptgewinn freuen – ein nagelneues Apple iPhone 14 Pro. Die Begeisterung war deutlich zu spüren, als der Gewinner sein Smartphone in der Geschäftsstelle Tapfheim entgegennahm. Privatkundenberater Richard Steinle freute sich mit seinem Kunden und gratulierte Dieter Falch herzlich zu seinem Gewinn. Das Gewinnsparen der Volksbanken und Raiffeisenbanken ist eine beliebte Möglichkeit für Kunden, ihr Sparguthaben zu vermehren, Gutes für die Region zu tun und gleichzeitig an monatlichen Gewinnchancen teilzunehmen. Denn neben Geldpreisen winken regelmäßig attraktive Sachpreise, wie in diesem Fall das begehrte iPhone.



Dieter Falch (rechts) ist nun stolzer Besitzer eines neuen iPhones. Kundenberater Richard Steinle gratuliert dem Gewinner recht herzlich.

Wie auch Sie zum Gewinnsparer werden können, erfahren Sie auf unserer Website unter: www.rvb-donauwoerth.de/gewinnsparen

Attraktive Gewerbeflächen für Büro- und Praxisräume in Donauwörth/Parkstadt zu vermieten

- Fläche: 130–270 qm
- Neubau/Erstbezug
- geplante Fertigstellung: 2025 (1. Quartal)

Ansprechpartnerin: Christine Köhler
☎ 0906/7804-99750
✉ christine.koehler@rvb-donauwoerth.de

Geschäftsstellenstruktur

Neuer Selbstbedienungspavillon in Harburg und Schließung der Zweigstellen in Huisheim und Ebermergen

Manche aufmerksamen Kunden haben es vielleicht schon bemerkt – seit einigen Wochen steht ein weißer Container mit dem VR-Logo auf dem Parkplatz des Netto-Discounters in Harburg. Es handelt sich hierbei um eine neue Selbstbedienungs-Geschäftsstelle der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG. Diese soll den Wegfall von zwei Geldautomaten in den benachbarten Orten Huisheim und Ebermergen ausgleichen, die zum 29. Dezember 2023 außer Betrieb genommen werden.



**Wir wünschen allen
frohe Festtage!**

Unsere Öffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr

Am 25. und 26. Dezember 2023 sowie am 1. Januar 2024 sind unsere Geschäftsstellen aufgrund der Feiertage geschlossen. Zwischen den Jahren sind unsere Mitarbeiter wie gewohnt für Sie erreichbar.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien fröhliche Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr!